

**MANDATE:** Stadtratspräsident 2022, Stadtrat seit 2009, Co-Präsident Regionalkonferenz Bildung Bern, Vorstand Bar- und Clubkommission BuCK  
**MITGLIEDSCHAFTEN:** Greenpeace, SKS, Donator FC Breitenrain, BSC YB, Berner Diabetesgesellschaft, Mieterverband, ...

#### KONTAKTAUFNAHME UND SOCIAL MEDIA

✉ Schwarztorstrasse 93, 3007 Bern  
☎ +41 79 222 78 78  
🌐 [www.mcw.li/stadtrat](http://www.mcw.li/stadtrat) | [www.gfl-bern.ch](http://www.gfl-bern.ch)  
@ [manuel.widmer@gfl-bern.ch](mailto:manuel.widmer@gfl-bern.ch)  
f [www.facebook.com/manuel.c.widmer](http://www.facebook.com/manuel.c.widmer)  
t mcw\_bern  
i mcwbern

#### VIELEN DANK FÜR IHRE SPENDE

💰 TWINT-Spenden auf +41 79 222 78 78  
🏦 IBAN CH56 0900 0000 3011 4795 7

## KLIMAREGIERUNGSRATSWAHL

### CHRISTINE HÄSLER (GRÜNE)



«Global denken –  
lokal handeln.  
Ökologisch,  
liberal und  
sozial im Dialog.



Lösungsorientierte Politik  
für das Quartier, die Stadt  
und den Kanton Bern»

#KiBiKuNa: ERSTE WAHL FÜR KLIMA, BILDUNG, KULTUR UND NACHT- & LEBEN

**2x auf ihre Liste**

**Manuel C. Widmer (GFL)**

LEHRER, PRÄSIDENT STADTRAT BERN, DJ LISTE 2 | Kandidat Nr. 02.02.0  
ERSTE WAHL FÜR KLIMA, BILDUNG, KULTUR UND NACHT- & LEBEN

**GRÜNE** | freie  
liste



## #KLIMA

#KliBiKuNa

Wir haben die Welt von unseren Nachfahren nur geliehen. Der Klimawandel ist real. Wenn wir jetzt nicht handeln, könnte es zu spät sein. Jeder Beitrag ist wichtig: Global denken, lokal handeln. Das heisst:

- Energiesanierung von Gebäuden
- Förderung alternativer Energiequellen
- Verbot von Öl- und Kohle-Heizungen
- Solardächer überall
- öV-Ausbau in Stadt, Agglomeration und in den Randregionen
- Den Kanton attraktiv machen für die Ansiedlung einer "Grünen Wirtschaft"
- Förderung der Biodiversität



## #BILDUNG

#KliBiKuNa

Bildung ist der einzige Rohstoff im Kanton Bern. Die Schulen sind am Anschlag: Lehrpersonenmangel, zu viele Reformen in zu kurzer Folge, immer mehr administrative Aufgaben, Löhne im schweizerischen Vergleich tief. Wenig erstaunlich, verlassen viele den Job. Ich will:

- Mehr Ressourcen im Schulzimmer
- Bessere (digitale) Infrastruktur
- Entschleunigung in Reformprozessen
- Aktive Gesundheitsförderung bei Lehrpersonen, z.B. Kampf gegen Burn-Outs
- Wertschätzung in Gesellschaft und Verwaltung
- Mehr Mitsprache für Lehrpersonen



## #KULTUR

#KliBiKuNa

Politik kann Kultur nicht erzwingen, aber ermöglichen. Es ist nicht die Aufgabe der Politik, zu beurteilen was Kultur ist und welche gefördert werden soll. Sie soll den Zugang möglichst vieler Menschen zu möglichst viel, möglichst vielfältiger Kultur öffnen. Also:

- Althergebrachte Kultursubventionen durchkämmen
- Freie Szenen fördern
- Förderung der Bar-, Klub- und Nachleben-Kultur
- Auch Pop-Kultur ist Kultur
- Bedingungsloses Grundeinkommen im Kulturbereich (versuchsweise)
- Mehr Politik mit der Kultur als Kulturpolitik
- Jugendzentren und Jugendkultur fördern



## #NACHT- & LEBEN

#KliBiKuNa

sind lebendiger Ausdruck urbaner Stadtkultur. Nicht nur in der Stadt gelangen Lebensfreude und Kultur-"Emissionen" zunehmend unter Druck. Zugezogene wollen Bars, Klubs und Sportvereinen den Garaus machen, damit sie bereits um 18.30 mit offenem Fenster schlafen können. Damit die Stadt Stadt sein darf:

- Bewilligungshoheit im Gast- und Kulturgewerbe in die Gemeinde
- Kein #Ballenbern
- Mehr Toleranz für den Klang der Lebensfreude  
Spielende Kinder, ein Quartierfest, muhende Kühe, das (Fussball-)Spiel auf dem Sportplatz nebenan, das Quartierfest, Musik im Park, lachende Menschen - das alles ist kein Lärm!

